KruegerAlgorithms
Quantitative Marktdaten-Analyse

Der TWAP an Trendtagen: Rücklauf-Einstieg, Gegenhandel und Berührungszahl sind ein Münzwurf

DAX FTSE SPX NQ · 2015–2022 · Zählung 2015–06/2026

An Trendtagen beim ersten Rücklauf zum Session-TWAP mit dem Trend einsteigen? Im DAX 2015–2022 −0,119 R je Trade nach Kosten (t −2,99, 543 Trades), schlechter als der sofortige Einstieg und gleich dem Zufallsmarkt. Die Gegenseite, gegen den Trend am TWAP, verliert ebenfalls in allen 18 Zellen. Und die Regel „erste Berührung hält, zweite bricht“: Die Bruchquote liegt bei 52, 49 und 50 % für die erste, zweite und dritte Berührung, auf dem Zufallsmarkt bei 54, 49 und 52 %. Kein Edge.

Dokument-Metadaten

Feld	Wert
Herausgeber	KruegerAlgorithms
Titel	Der TWAP an Trendtagen: Rücklauf-Einstieg, Gegenhandel und Berührungszahl sind ein Münzwurf
Erscheinungsdatum	10. November 2026
Version	v1.0
Verdikt	Kein Edge
Märkte	DAX FTSE SPX NQ
Zeitraum	2015–2022 · Zählung 2015–06/2026
Stichprobe	543 Trades (primär) · 36 Tests
Kosten	netto, Spread + Slippage je Markt
Datengrundlage	**Datenbasis:** DAX, FTSE 100, S&P 500 und Nasdaq 100, Dukascopy-CFD-Minutendaten, Kassa-Sitzung, Suchzeitraum 2015–2022 für die Handelsregeln. Der Holdout ab 2023 blieb ungerechnet, weil das Tor verfehlt wurde. Kosten je Round-Trip wie in allen Studien dieser Reihe. Benchmarks: sofortiger Einstieg beim Trendzustand, zufällige Einstiegsminute am selben Tag, zwei Zufallsmärkte. Vorab registriert am 2. November 2026 (SHA-256 da0fcb3b…, Gegenseite als Nachtrag 5b0993eb… vor ihrer Rechnung). Die Berührungszählung vom 5. November 2026 ist beschreibend und läuft über Nasdaq 100, S&P 500 und DAX von 2015 bis Juni 2026. **Keine Handelsempfehlung.**
Dokumenttyp	Statistische Auswertung (keine Trading-Empfehlung)

Rein statistische Auswertung historischer Marktdaten. Keine Trading-Empfehlung, keine Finanzberatung. Historische Performance ist keine Garantie für die Zukunft. Trading mit Hebelprodukten kann zum Totalverlust führen.

Zusammenfassung

An Trendtagen beim ersten Rücklauf zum Session-TWAP mit dem Trend einsteigen? Im DAX 2015–2022 −0,119 R je Trade nach Kosten (t −2,99, 543 Trades), schlechter als der sofortige Einstieg und gleich dem Zufallsmarkt. Die Gegenseite, gegen den Trend am TWAP, verliert ebenfalls in allen 18 Zellen. Und die Regel „erste Berührung hält, zweite bricht“: Die Bruchquote liegt bei 52, 49 und 50 % für die erste, zweite und dritte Berührung, auf dem Zufallsmarkt bei 54, 49 und 52 %. Kein Edge.

Der TWAP ist der zeitgewichtete Durchschnittspreis der laufenden Sitzung. An Trendtagen gilt der erste Rücklauf zu diesem Mittelwert als guter Wiedereinstieg: Der Trend ist bestätigt, der Preis ist günstiger als am Ausbruch. Die Gegenthese sagt, am TWAP drehe der Trendtag. Und eine dritte, verbreitete Regel betrifft die Zahl der Berührungen: Die erste hält, die zweite bricht.

Diese Auswertung enthält keine Trading-Empfehlung.

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung **3**

Inhaltsverzeichnis **4**

Abbildungen 4

1. Die Regeln **5**

2. Ergebnis **5**

3. Erste Berührung hält, zweite bricht? **6**

Was das heißt **6**

Grenzen **6**

Abbildungen

Abb. 1: Links netto je Trade in R je Markt, mit dem Trend (orange) und gegen den Trend (blau) beim ersten TWAP-Touch, Trenddefinition 1, Ziel A

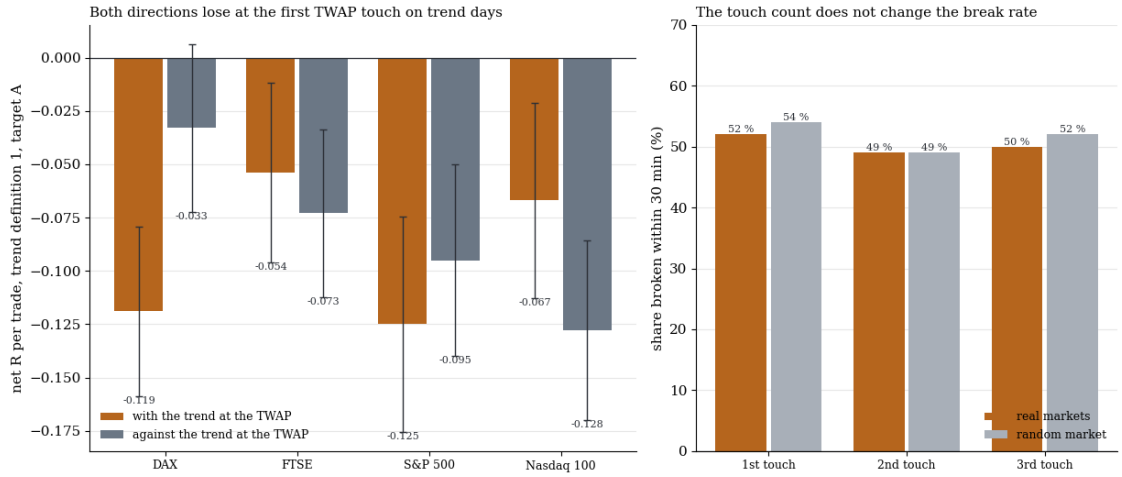


Abb. 1: Links netto je Trade in R je Markt, mit dem Trend (orange) und gegen den Trend (blau) beim ersten TWAP-Touch, Trenddefinition 1, Ziel A. Rechts der Anteil der Berührungen, die binnen 30 Minuten brechen, echt gegen Zufallsmarkt.

1. Die Regeln

Baustein	Festlegung
Trendzustand T1	mindestens 85 % der Minuten auf einer Seite des TWAP und Abstand Open zu Kurs mindestens 0,5 Tages-ATR
Trendzustand T2	neues Sitzungsextrem in den letzten 30 Minuten, mindestens 0,6 Tages-ATR vom Open
Prüfzeit	90 bis 420 Minuten nach dem Open
Einstieg	Limit am TWAP beim ersten Touch nach dem Trendzustand
Risiko	Stop 0,3 Tages-ATR, Ziel A das bisherige Sitzungsextrem, Ziel B 1 R, sonst Ausstieg vor Schluss
Gegenseite	gleicher Touch, Richtung gegen den Trend, Ziel 1 R oder das Sitzungs-Open

Primär: DAX, T1, Ziel A. 18 Zellen je Richtung, Mehrfachtest-Korrektur, Tor netto t ≥ 2 und besser als der sofortige Einstieg und der Zufallsmarkt.

2. Ergebnis

Zelle (Ziel A)	n	mit dem Trend R (t)	gegen den Trend R (t)	sofort	Zufallsmarkt 1 / 2
DAX T1	**543**	**−0,119 (−2,99)**	−0,033 (−0,84)	−0,008	−0,057 / −0,004
DAX T2	538	−0,136 (−3,20)	−0,030 (−0,77)	−0,044	−0,071 / −0,010
FTSE T1	539	−0,054 (−1,28)	−0,073 (−1,85)	−0,087	
S&P 500 T1	426	−0,125 (−2,48)	−0,095 (−2,12)	−0,120	
Nasdaq 100 T1	462	−0,067 (−1,46)	−0,128 (−3,04)	−0,100	
gepoolt T1	1.970	−0,090 (−3,55)	−0,080 (−3,45)		−0,092 / −0,049
gepoolt T2	1.981	−0,084 (−3,16)	−0,102 (−4,43)		−0,118 / −0,043

Suchzeitraum 2015–2022, netto nach Kosten. Spalte „sofort“: Einstieg mit dem Trend direkt beim Trendzustand. Zufallsmarkt-Werte für die Richtung mit dem Trend.

Alle 18 Zellen mit dem Trend sind negativ, im DAX in jedem der acht Jahre. Im Mittel wird der TWAP an 58 bis 70 % der Trendtage berührt, median 55 bis 107 Minuten nach dem Trendzustand. Das alte Sitzungsextrem erreichen danach nur 42 bis 51 % der Trades. Der Rücklauf ist also oft schon das Ende des Trends. Wer auf ihn wartet, steht im DAX schlechter da als bei sofortigem Einstieg (Welch t −2,48). Die Gegenseite gewinnt daraus aber nichts: Auch alle 18 Zellen gegen den Trend sind negativ, mit Trefferquoten von 41 bis 51 %. Der Zufallsmarkt liefert dieselben Größenordnungen. Was bleibt, ist Kosten- und Stop-Mechanik.

3. Erste Berührung hält, zweite bricht?

Eine Berührung zählt, wenn der Kurs aus mindestens 0,15 Tages-ATR Abstand auf den TWAP kommt. Bruch heißt: ein 5-Minuten-Schluss mindestens 0,05 ATR jenseits des TWAP binnen 30 Minuten.

Berührung	n echt	bricht echt	bricht Zufallsmarkt	Follow-through nach Bruch echt / Zufall
1.	14.149	52 %	54 %	30 % / 30 %
2.	3.034	49 %	49 %	27 % / 28 %
3.	561	50 %	52 %	29 % / 30 %

17.858 Berührungen an 2.855 Tagen, Nasdaq 100, S&P 500 und DAX gepoolt. Follow-through: der Bruch läuft weiter, statt zurückerobert zu werden.

Die Bruchquote liegt bei jeder Berührung nahe 50 %, und der Zufallsmarkt zeigt dieselben Werte. Nach einem Bruch läuft der Kurs in 29 % der Fälle weiter (Zufall 30 %), zurückerobert wird der TWAP in 36 bis 37 %. Auch je Markt und früh gegen spät am Tag ändert sich das Bild nicht.

Was das heißt

Der TWAP an Trendtagen ist kein Level mit Richtung, weder als Einstieg mit dem Trend noch gegen ihn, und die Zahl der Berührungen sagt nichts über seine Haltbarkeit. Das passt zu unseren Messungen zu VWAP und Indikatoren und zur Kreuzung von EMA9 und VWAP.

Grenzen

- **Zwei Trenddefinitionen.** Andere Definitionen von Trendtagen können andere Mengen ergeben.
- **Feste Stops.** 0,3 Tages-ATR wurden nicht variiert, engere oder weitere Stops sind nicht getestet.
- **Berührungszählung beschreibend.** Sie läuft über Suchzeitraum und spätere Jahre zusammen, ohne Handelsregel und ohne Kosten.
- **Holdout nicht gerechnet,** weil das Tor verfehlt wurde. 2023–2026 blieb für die Handelsregeln unberührt.

Alle Musterfamilien und Holdouts im Überblick. Verwandt: Climax-Fade intraday.

Rein statistische Auswertung historischer Marktdaten. Keine Trading-Empfehlung, keine Finanzberatung. Historische Performance ist keine Garantie für die Zukunft. Trading mit Hebelprodukten kann zum Totalverlust führen.